

[an]picken

Komp.: [an]p. ankleben.– 1 intr., NB mehrf., °OB, °OP vereinz.: *schwitzn muaf ö, daß ma s Hemad ânpickt* östl.NB; *Anpicken* DELLING I,75; *Gestern hab'n ma' Nudeln g'habt, San ma' anpickt am Goam* DREYER Bayern 23.– Übertr.: *öpicka* „nicht fort können“ Metten DEG.– 2 trans.: „Er hat es mit der bloßen Hand aufgehoben und wieder an die Pfeife *anpickt*“ HALLER Glasmacherbrauch 82.

WBÖ III,140.–²DWB II,1226.

[auf]p. aufkleben, °OB, NB vereinz.: *Wapperl* [Briefmarken] *aufpicka und obareißn* Viechtach.

Suddt.Wb. I,535.–²DWB III,642.–S-105D24.

[aufhin]p. dass., °OB, °NB, °OP vereinz.: °as *Wapperl* [Briefmarke] *aufipickn* Rosenhm; *Schreibts es aaffe aaf an Zetll, pickts es aaffe aaf ra Türll* Sulzbach R Wirtshauslieder Opf. 57.

WBÖ III,141; Suddt.Wb. I,517.

[der]p. schmutzig machen, °OB, °MF vereinz.: °dei *Hosn is hint ganz dapiggt* Weildf LF

[ein]p. 1 (hin)einkleben, °OB, °NB vereinz.: °„Beitragsmarken *eipicka*“ Haarbach GRI.– 2 wie →[der]p.: *eipikti Wäsch* OB.

WBÖ III,140.

[ver]p. 1 wie →p.2b.: *d'Aung san fabikt* Haidmühle WOS; *vapikχn* „zusammenkleben“ nach SCHWEIZER Dießner Wb. 148; *mit Taiq wohl vermacht/ oder verpickt* HAGGER Kochb. III,2,56.– 2 wie →[der]p., °OB vereinz.: °a *verpickte Hosn* Hohenpeißenberg SOG.

WBÖ III,140.

[hin]p. wie →p.2b.: *pickt mit am hoafsen Pet-schierwachs an Knopf hin* STEPLINGER Obb.Märchen I,64.

WBÖ III,140f.

[zu-sammen]p. zusammenkleben, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*kama des Buidl na zambigga?* Garching AÖ; „Blätter in einem Buche sind *zusammen gepickt*“ DELLING I,75; *tjema-pikχn* „zusammenkleben (tr. u. itr.)“ nach SCHWEIZER Dießner Wb. 210.

WBÖ III,141.

[zu]p. zukleben, °OB, °NB vereinz.: *bigg in Briaf zua Passau; Die Augen picken mir zue* SCHMELLER I,381.

WBÖ III,141.

A.R.R.

Picker

M. 1 †: *Bicker* „ein Werkzeug, womit man etwas aufknackt. Z.B. *ein Nußbicker*“ DELLING I,75.– Auch Spitzhacke: *Bibellis ... picchar* Rgbg 14. Jh. StSG. III,633,24 f.

2: °*Picker* „Vogelschnabel“ Inzell TS.– Auch: °*Picker* „Specht“ Ingolstadt.– Syn. →*Specht*. 3 Erbse, OB, °NB vereinz.: °*Picker*, *Awis* Schierling MAL.

DELLING I,75.–WBÖ III,141; Schw.Id. IV,1119; Suddt.Wb. II,351.– DWB VII,1841; LEXER HWb. I,265; Ahd.Wb. I,1026.–W-27/5.

Komp.: [Hirn-an]p.: °*Hianapicka* „schimpft man Kinder, die ihren Kopf in Sessel- oder Sofa-polster bohren“ Windischeschenbach NEW.

[Hennen]p. wie →P3, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*Henapiker* „abgesonderte kleine Erbsen“ Gangkfn EG.

W-27/5.

[Hirn]p.: „er spinnt: *er hat einen Hirnpicker*“ CHRISTL Aichacher Wb. 232.

A.R.R.

Picker(er)

M. 1 Dim., Briefmarke, °OB, °NB, °OP, °SCH vereinz.: °*då tuari so a Pickerl aufi* Herrnwahlthann KEH.– Auch Aufkleber, °NB, °OP vereinz.: °*Pickerl* Nabburg.

2 Pfln.– 2a Pechnelke (*Viscaria vulgaris*): *Picker* „Pechnelke“ Lämmersdf MILLER Lkr.WEG 23.– † Auch in fester Fügung: *das biggerl am ber* Dinzing CHA BM I,69.– 2b Klette (*Arctium Lappa*), OB, °NB, °OP vereinz.: *Bickala* Lam KÖZ.– 2c Quecke (*Agropyron repens*), NB vereinz.: *Bigga* Haag WEG; *Picka* Vilshfn DWA XVII,79.– 2d Kugelteufelskralle (*Phyteuma orbiculare*): °*Picker* Wildenranna WEG.– 2e Klebkraut (*Galium aparine*), °NB, °OP vereinz.: °*Bickerer* Donaustauf R.

WBÖ III,141; Suddt.Wb. II,348.– KOLLMER II,60.–W-26/6, 27/5.

Komp.: [Pflästerlein]p. Gerichtsvollzieher: *Pflästerlpicka* Mauerbg AÖ.– Syn. →[Ge-richts-voll]zieher.

[Flecklein]p. dass.: *Fleckibicka* Piegendf ROL.